

## Es gibt den Stern

Vergiss nicht,  
dass der Himmel offen ist,  
seit überm Hirtenfeld  
der Engel Schar  
den Frieden ausrief,  
und das Kind die Welt  
in Gottes Namen  
nun zusammenhält.

Vergiss nicht,  
aufzuschauen,  
es gibt den Stern,  
der dir den Weg zeigt,  
den die Weisen gingen.  
Und dann wirst du  
auch mitten in der Nacht -  
Selbst Frieden bringen.

Helga Rusche



Weihnachten 2022

Liebe Geschwister in der franziskanischen Familie,

ein starkes Bild hat uns meine Mitschwester Georgia hinterlassen:  
kraftvoll, weit-reichend leuchtet der Stern in dunkler Nacht.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, mir scheint diese Weihnacht 2022 dunkler als in den Jahren zuvor, weil

die Dunkelheit eines Krieges die Freude trübt  
das unsägliche Leid von Kindern, Frauen und Männern zum Himmel schreit  
in zerbombten Häusern Festtagsstimmung im Keim erstickt  
Mutter Natur so verwundet ist  
unsere Kirche so viel Vertrauen aufs Spiel setzt.....

Neu ist das nicht – zur Zeit Jesu lag ebenso vieles im Dunkeln, das Machtgebaren von erbarmungslosen Herrschern zwang viele in die Knie und zur Flucht und Hoffnungslosigkeit lähmte manches Herz.

Doch dann geschah, womit keiner rechnen konnte:  
Gott selbst machte sich auf den Weg, tauschte den göttlichen Thron mit einem Futtertrog und wurde einer von uns!

Sein Kommen bringt Licht in die Finsternis, seine Geburt weihet die Nacht zur Heiligen Nacht.

Die Wirkmacht seiner Liebe ist unsere Rettung, denn  
sein Licht bezwingt das Dunkel,  
seine Liebe bezwingt den Hass,  
sein Leben bezwingt den Tod.

Darum lassen Sie uns diese *Weihe der Nacht* feiern, denn Christ, der Retter ist da!

GESEGNETE WEIHNACHT und GOTTES SEGEN zum NEUEN JAHR!

Ihre

G. Edith-Maria